

An:	ggf . Nummer
<input type="checkbox"/> Antrag gemäß <input type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: <input checked="" type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung)	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> d. <input type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input type="checkbox"/> Pro NRW <input type="checkbox"/>

Betreff

(bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

Anwohner*innen der Konrad-Adenauer-Straße haben sich kürzlich in einem Brief an die Fraktionen im Rat der Stadt Witten gewandt. Sie beklagen darin unter anderem ein Müllproblem in ihrer Straße und befürchten eine Abwertung ihres Wohnumfeldes. In nachfolgenden Gesprächen wurde zudem deutlich, dass insbesondere das Umfeld der ehemaligen Feuerwache mit Durchgang zur Hauptstraße durch Vermüllung, fehlende Ausleuchtung und Lärmbelästigung (unter anderem durch widerrechtlich parkende Autos) vor allem in den Abendstunden und am Wochenende belastet ist.

Im Interesse der Anwohner*innen und der dort ansässigen Gewerbebetriebe und gemeinnützigen Organisationen fragen wir:

1. Hat die Stadtverwaltung dazu schon Lösungsmöglichkeiten erarbeitet? Wenn ja, wie sehen diese aus?
2. Wie könnte speziell das widerrechtliche Parken vor der Zufahrt zur Feuerwache und dem anliegenden Gewerbebetrieb dauerhaft unterbunden werden?
3. Was hält die Stadtverwaltung von einer Sperrung des Durchgangs zwischen Konrad-Adenauer-Straße und Hauptstraße über das Areal der Feuerwache?
4. Wäre es denkbar, im Bereich des Kinderschutzbundes eine zusätzliche Laterne aufzustellen, damit das Umfeld im Dunkeln besser einsehbar ist?

5. Inwieweit ist eine Verbesserung und Aufwertung des Wohnumfeldes der Konrad-Adenauer-Straße Bestandteil des ISEK Innenstadt bzw. der Pläne zur Vermarktung des Areals der alten Feuerwache?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Uwe Rath
Fraktionsvorsitzender

gez.
Beate Gronau
Stv. Fraktionsvorsitzende

gez.
Patricia Podolski
Ratsmitglied